Presseinformation

16. Februar 2004

LH Pröll auf Besuch in Tschechien

"Auf dem Weg von guten Nachbarn zu guten Partnern"

Niederösterreich intensiviert die Kontakte zu seinen Nachbarländern vor allem auch im Hinblick auf die EU-Erweiterung. Ein Treffen mit dem tschechischen Premierminister Vladimir Spidla war heute der erste Programmpunkt von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich seines eintägigen Prag-Besuchs. Landeshauptmann Pröll unterstrich im Anschluss daran das gute Gesprächsklima, das einmal mehr Ausdruck dafür sei, "dass wir uns auf dem Weg von guten Nachbarn zu guten Partnern befinden". Im Mittelpunkt der Gespräche standen neben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und dem weiteren Ausbau der Infrastruktur Fragen der Sicherheit (Atompolitik und Grenzschutz). Gerade bei derart sensiblen Fragen dürfe der 1. Mai nicht als das "Nonplusultra" gesehen werden, betonte Pröll. Hier seien die Weichen weit über dieses Datum hinaus zu stellen.

Erfreut zeigte sich der Landeshauptmann, dass es beim Kraftwerk Temelin derzeit keine weiteren Ausbaupläne gibt. Auch beim Grenzschutz funktioniere die Zusammenarbeit immer besser. Premierminister Spidla werde in dieser Frage weiterhin in engem Kontakt mit Innenminister Dr. Ernst Strasser stehen. Zudem bleibe die Schengengrenze nach dem 1. Mai aufrecht. Wichtig ist für Pröll auch der grenzüberschreitende Ausbau der Infrastruktur wie beispielweise die Bahnverbindungen Retz – Znaim oder Fratres – Slavonice. "Hier muss aber auch die Finanzierung auf tschechischer Seite sichergestellt werden", erklärte Pröll. Der Landeshauptmann wird heute noch Arbeitsgespräche mit dem Vorsitzenden des Senats, Petr Pithart, und Präsident Vaclav Klaus führen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at